LAGEBERICHT

Inhalt

1 Wechsel Firmenstandort 2
2 Tätigkeitsbereich des Unternehmens 2
3 Geschäftsverlauf 2
4 Finanz- und Ergebnissituation 3
4.1 Ertragslage 3
4.2 Vermögenslage 3
4.3 Finanzlage 4
5 Bericht über die Zweigniederlassungen sowie Tochtergesellschaften 4
6 Forschung & Entwicklung 4
6.1 Langlebigkeit von ionenselektiven Elektroden 4
6.2 Parametererweiterung LED basierte Trinkwassersonde 5
6.3 Autarke Trinkwassersonden 5
7 Voraussichtliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2026 5
7.1 Allgemeine Lage der Weltwirtschaft 5
7.2 Voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung 2026 und 2027, Marktentwicklung 6
8 Risikoberichterstattung 6
8.1 Wirtschaftliche Risiken 6
8.2 Sonstige Risiken 7

1 Wechsel Firmenstandort

Die Firma Badger Meter Austria GmbH ist im Jänner 2025 vom Standort Brigittagasse 22/24, 1200 Wien in die Haidingergasse 1/3, 1030 Wien umgezogen.

Um die Zukunftsvision des Unternehmens besser verfolgen zu können war diese Entscheidung ein wichtiger strategische Schritt.

Der Standort im 3. Bezirk (Landstraße) bietet gegenüber dem früheren Standort im 20. Bezirk (Brigittagasse, Brigittenau) mehrere objektive Vorteile:

Verkehrsanbindung: Der 3. Bezirk ist verkehrstechnisch einer der am besten erschlossenen Wiens.

Repräsentanz: Das Büro im 3. Bezirk signalisiert nach außen Professionalisierung und Wachstum — passend zum Rebranding von s::can GmbH zu Badger Meter Austria GmbH nach der Konzernintegration. Es bietet nun die Möglichkeit Kunden wie auch Lieferanten in einem modernen Umfeld begrüßen zu können.

2 Tätigkeitsbereich des Unternehmens

Badger Meter Austria GmbH entwickelt, produziert und vertreibt international Wasserqualitätsmessgeräte inkl. Zubehör für die Anwendungsbereiche Trinkwasser, kommunale Abwässer, Industrieabwässer und Umweltmonitoring. Diese Segmente finden sich in den drei folgenden, wichtigsten geographischen Regionen wieder: Europa, Nordamerika sowie Asien/Pazifik.

Die Produkte werden in mehr als 50 Länder über autorisierte Vertriebspartner, über Tochterfirmen in Spanien und Frankreich, sowie über das Representative Office in China verkauft.

Alle Badger Meter Austria Produkte folgen dem Prinzip „Plug & Measure“, und zeichnen sich durch intuitive, einfache Bedienbarkeit aus. Der Anwender benötigt kein Detailwissen über die chemischen und physikalischen Grundlagen der Messung. Die Messgeräte können Wasserqualitätsparameter kontinuierlich (online) direkt im Wasser in Echtzeit bestimmen und digital bereitstellen – ohne komplizierte und aufwändige Probenvorbehandlung.

Technologisch setzt das Unternehmen dabei Spektrometrie sowie ionenselektive und physikalische Sensoren zur Messwertbestimmung ein, dies gewährleistet einen wartungs- und verbrauchsmaterialarmen Betrieb. Für die Datenübertragung kann aus verschiedenen industrietypischen Bediengeräten und Protokollen gewählt werden.

Das Unternehmen hat sich als Know-How-Führer der Online Spektrometrie als neue Messtechnologie zur Qualitätsbestimmung von Wasser weltweit etabliert. Ziel des Unternehmens ist die Technologieführerschaft durch Innovationen weiter auszubauen, und so auch kommerziell den Erfolg zu vergrößern.

3 Geschäftsverlauf

Grundsätzlich ist zu erwähnen, dass die Wasserbranche eher träge ist mit typischen Verkaufszyklen zwischen 12 und 36 Monaten. Unsere Geschäftsfelder (Trinkwasser, Abwasser, Umweltmonitoring) sind zu einem überwiegenden Anteil im öffentlichen und kommunalen Bereich angesiedelt, daher ist viel davon (weltweit) mit offiziellen Ausschreibungen verbunden. Dies erklärt wiederum die teilweise langen Akquisitionsphasen und Vorlaufzeiten von Projekten. Die monatlichen und quartalsmäßigen Auftragseingänge sind zurzeit noch von

Großprojekten abhängig. Als Ausgleich werden regelmäßige Geschäftsbeziehungen z.B. mit Großabnehmern gesucht und hergestellt.

Badger Meter Austria hat Vertriebskanäle in über 45 Ländern, vertreibt etwas mehr als 50% der Ware indirekt über Vertriebspartner / Distributoren und etwas weniger über direkten Vertrieb in den Badger Meter Niederlassungen, sowie direkt an Kunden in Österreich und an Großkunden (OEM, Key Accounts).

4 Finanz- und Ergebnissituation

4.1 Ertragslage

Der Umsatz von Badger Meter Austria beträgt im Jahr 2025 EUR 16.724.499,38; dies entspricht einer Steigerung von 15 % gegenüber dem Vorjahr (2024 EUR 14.577.727,79)

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -408.960,07 und hat sich im Vergleich zum Vorjahr (2024 EUR -809.131,32) verbessert.

In den übrigen betrieblichen Erträgen sind unter anderem die Forschungsprämie, in der für das Geschäftsjahr 2025 zu erwartende Höhe, sowie Fördergelder aus unterschiedlichen Forschungsprojekten enthalten. Der Anstieg auf EUR 467.227,63 im Jahr 2025 (2024 EUR 210.531,70) ist hauptsächlich verursacht durch die getätigten Investitionen ins Anlagevermögen und der damit erhöhten Einreichung der Forschungsprämie von EUR 246.637,57 (2024 EUR 167.375,45).

Der Aufwand für bezogene Leistungen und Material entsprach unseren Zielwerten, hier wäre durch eine weitere Optimierung im Einkaufs- und Lagermanagement noch Potenzial zur Ertragssteigerung vorhanden.

Die Abschreibungen ist im Vergleich zum Vorjahr (2024 EUR 185.260,33) mit EUR 347.507,47 deutlich höher. Dies ist auf die getätigten Investitionen im Zusammenhang mit dem Standortumzug zurückzuführen.

Die Steigerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf EUR 2.714.872,43 (2024 EUR 2.025.387,30) basiert hauptsächlich in einer Steigerung der externen Personalkosten.

Die Kursgewinne sowie -verluste begründen sich hauptsächlich in USD-Wechselkursen aufgrund von Einkaufstätigkeiten in den USA und China, sowie Vertriebsaktivitäten in den USA.

4.2 Vermögenslage

Das Anlagevermögen beläuft sich auf EUR 1.775.106,24 (VJ EUR 1.705.665,96), es wurden betriebsbedingte Investitionen iHv 456.253,61 getätigt.

Das Umlaufvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,5 Mio EUR erhöht. Die verfügbaren Finanzmittel sind um rd. 1,9 Mio EUR gestiegen im Vergleich zum Vorjahr.

Der Bilanzgewinn reduziert sich in diesem Jahr um EUR 580.265,42.

Die Eigenmittelquote im Sinne des § 23 URG liegt bei 63,39% (VJ 67,61%).

4.3 Finanzlage

Die liquiden Mittel werden aufgrund des vorausschauenden Liquiditätsmanagement als ausreichend erachtet.

	2025	2024
Cash Flow aus dem operativen Bereich (operating activities)	810 638	232 078
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (investing activities)	89 331	-642 975
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit (financing activities)	962 657	0
Cash Flow Gesamt	1 862 626	-410 897

5 Bericht über die Zweigniederlassungen sowie Tochtergesellschaften

Badger Meter Frankreich, eigenständiges Tochterunternehmen mit Firmensitz in Aix-en-Provence, hat Mitarbeiter im Management, Kunden-Support, und Administration/Marketing. Die enge Zusammenarbeit mit Key Accounts und der Abschluss von Rahmenverträgen werden intensiv vorangetrieben.

Badger Meter Spain, mit Sitz in Barcelona, hat Mitarbeiter im Management, Kunden-Support, Engineering, Administration und Marketing. Aufgrund ausgezeichneter Kontakte zu lokalen und nationalen Key Accounts und der guten Reputation hat die Gesellschaft ein gutes Ergebnis erwirtschaftet.

s::can China ist seit vielen Jahren als Zweigniederlassung durch ein Repräsentanz Büro in Shanghai etabliert. Hier wird an einer Umstrukturierung des Standortes gearbeitet.

6 Forschung & Entwicklung

Die Ausgaben für F&E betrugen im Jahr 2025 rd. 11 % des Umsatzes, wovon etwa 62% Personalkosten waren und der Rest für externe Dienstleistungen und für Material, sonstige Ausgaben und Anlagenzugänge verbucht wurden.

Inhaltlich wurden 2025 drei Schwerpunkte bearbeitet:

6.1 Langlebigkeit von ionenselektiven Elektroden

Neben dem Fokus auf optischer Messtechnik, entwickelt und vertreibt Badger Meter auch elektrochemische Messgeräte auf ionenselektiver Membrantechnologie, welche vor allem in der Abwassertechnik zur Messung von Ammonium eingesetzt werden. Die dabei verwendeten Elektroden beinhalten hochkonzentrierte Flüssigelektrolyte sowie eine ionenselektive Membran. Obwohl das Messgerät an-sich wartungsfrei ist, müssen Elektroden nach einer gewissen Laufzeit getauscht werden, da diese ansonsten falsche Messwerte liefern. Der Zeitpunkt, ab wann eine Elektrode getauscht werden muss, ist derzeit nur über Erfahrungswerte ermittelt und führt unweigerlich zu erhöhtem Ausschuss, da das Austauschintervall jedenfalls so kurz gewählt sein muss, damit eine korrekte Messung erfolgt. In diesem Projekt wollen wir Methoden entwickeln, um die Lebensdauer von Elektroden direkt im Feld zu bestimmen bzw. aufzuzeichnen, um so einen unerwünschten zu hohen Ausschuss von Elektroden zu reduzieren.

6.2 Parametererweiterung LED basierte Trinkwassersonde

Während die meisten kommerziellen Geräte entweder Absorption oder Streuung (notwendig für Trübe) messen, kombiniert Badger Meter Austria mit dem i::scan beide Messverfahren. Der spektrale Messbereich war allerdings bisher mit 255 nm nach unten begrenzt, wodurch sich der Parameter NO3 nicht detektieren lässt. In diesem Projekt wollen wir nun NO3 als Parameter für den i::scan zugänglich machen und so erstmals sowohl Trübe also auch NO3 gemeinsam messbar machen. Neben geeigneter Parametermodellierung muss hierfür auch ein neues optisches Konzept entwickelt werden. Gleichzeitig muss die Detektion mittels Lock-In Technik verfeinert werden, um den Signal-Rauschabstand für die Nitratmessung zu gewährleisten

Anschließend wollen wir den i::scan um eine energiedispersive Messung erweitern. Damit soll ermöglicht werden, Absorption- und Fluoreszenzmessung parallel durchzuführen. Viele wichtige organische Parameter oder auch Mikroplastikkonzentration, könnten somit unser Portfolio erweitern.

6.3 Autarke Trinkwassersonden

Der Trend zur vernetzten Messung von Wasserqualitätsdaten in Trinkwassernetzen setzt sich vermehrt fort. Durch strategisch günstige Platzierung von Sonden an mehreren Stellen eines Trinkwassernetzes ermöglicht man zum einen die Sicherstellung der erforderlichen Wasserqualität und zum anderen erhält man damit die Möglichkeit, besondere Ereignisse im Netz zu identifizieren, beispielsweise einen Leitungsbruch. So entsteht der Bedarf der Installation von Qualitätssensoren an Punkten, die dafür eigentlich nicht gut geeignet sind, da oft keine Energieversorgung vorhanden ist (Stromanschluss) oder durch schlechte Zugänglichkeit und schwierige Überwachung vor Ort möglich ist. Dadurch ergeben sich besondere Herausforderungen in Bezug auf Energieverbrauch. Oft ist nicht mal die Installation von Solarzellen möglich, was Sensoren mit Batteriebetrieb erfordert. Deren physikalisches Messprinzip bedingt aber oft höhere Verbräuche, und wir versuchen diesen Widerspruch aufzulösen.

7 Voraussichtliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2026

7.1 Allgemeine Lage der Weltwirtschaft

Die Badger Meter Austria GmbH ist als exportorientiertes Unternehmen stark von der Lage auf den globalen Märkten abhängig. Die wichtigsten Märkte sind China, Südost-Asien, Indien, USA, UK und Süd-Europa. Der Marktanteil im Segment der hergestellten Produkte ist jeweils nicht zahlenmäßig bekannt, reicht aber von vermuteter Marktführerschaft in Indien bis zu vermutlich relativ geringem Marktanteil in China, bei trotzdem relativ bedeutendem absolutem Umsatz.

Der seit dem 28.Februar 2026 bestehende Nahost-Konflikt stellt einen wichtigen Belastungsfaktor für die wirtschaftlichen Entwicklungen dar. Negative Effekte sind beispielsweise über höhere Energie- und Rohstoffpreise, wirtschaftliche Sanktionen, resultierende Störungen der globalen Lieferketten und eine Stimmungseintrübung bei den Wirtschaftsakteuren zu erwarten. Im Hinblick auf die große Unsicherheit zur weiteren Entwicklung des Konflikts kann derzeit insgesamt keine verlässliche Schätzung zu den finanziellen Auswirkungen abgegeben werden.

Im Jahr 2026 ist die Nachfrage nach den Produkten regelmäßig und anwachsend, wenn auch mit unterschiedlichen nationalen Ausprägungen. In Fortsetzung des langjährigen Trends und aufgrund verschiedener quantitativer Indikatoren, wie z.B. aus dem CRM-System, wurde eine klar positive Wachstumsprognose für 2026 extrapoliert. Eine Reduktion oder gar Einbruch des Marktinteresses - so wie in anderen Branchen - war 2025 nicht zu beobachten und ist für 2026 nicht zu erwarten.

7.2 Voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung 2026 und 2027, Marktentwicklung

Im ursprünglichen Budget ist ein Umsatz in Österreich von EUR 15,7 Mio. für 2026 vorgesehen, davon EUR 4,87 Mio Intercompany Umsätze.

Diese Prognose errechnete sich aus den bewerteten Informationen aus dem CRM-System, aus den Marktinformationen, welche von den Tochterfirmen geliefert werden und aus den quartalsmäßigen Abstimmungsmeetings der Lenkungsgruppe.

Der Bestelleingang in Q1 hat sich positiv auf den Auftragsstand ausgewirkt. Das Management erwartet für das Gesamtjahr ein organisch stagnierendes Wachstum, aber eine spürbare Besserung in der zweiten Jahreshälfte – getrieben durch eine gut gefüllte Projektpipeline.

Gestartet hat das Jahr 2026 mit ein paar größeren Projekten die Ende 2025 schon initiiert wurden.

8 Risikoberichterstattung

8.1 Wirtschaftliche Risiken

Zu den Risiken, mit denen die Firma Badger Meter im Jahr 2025 konfrontiert ist, zählen unter anderem:

Regulatorische Risiken:

- Änderungen der Vorschriften: Umwelt- oder Sicherheitsvorschriften können zusätzliche Anforderungen an die Produktentwicklung und -zertifizierung stellen.
- Internationale Handelsbestimmungen: Zölle und Handelshemmnisse können den internationalen Vertrieb der Produkte erschweren.

Finanzielle Risiken:

- Da Badger Meter die Produkte weltweit verkauft, können Wechselkursänderungen die Einnahmen und Kosten beeinflussen.

Lieferkettenrisiken:

- Rohstoffverfügbarkeit: Engpässe bei Rohstoffen oder Bauteilen, die für die Produktion der Sonden benötigt werden, können die Produktionskapazität einschränken.
- Globale Logistik: Störungen in der globalen Lieferkette, zB durch geopolitische Spannungen können die rechtzeitige Lieferung von Produkten an Kunden gefährden.

8.2 Sonstige Risiken

Es sind bereits interne Kontrollmechanismen vorhanden, die weiter gestärkt und konsequenter umgesetzt werden sollen. Durch gezielte Verbesserungen in der Kontrolle sollen potenzielle Risiken bei weiterem Wachstum effektiv minimiert werde.

Um Risiken im Bereich IT Sicherheit und Compliance zu minimieren, werden die Mitarbeiter von Badger Meter einmal jährlich unterwiesen.

Wien, June 26, 2026

Kenneth Charles Bockhorst

Matthew Louis Stuyvenberg